

+GF+

+GF+

# Nachhaltiges Handeln

Nachhaltigkeitsbericht 2018

Unsere Performance

# Kennzahlen auf einen Blick

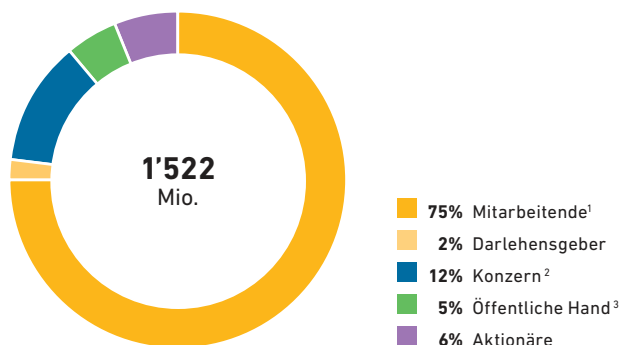
## Ökonomische Kennzahlen

**Umsatz mit Produkten mit sozialem und ökologischem Nutzen 2018**  
in % des Gesamtumsatzes von GF

**47%**

Beispiele für identifizierten Nutzen umfassen unter anderem: die Gewährleistung von sicherem und hygienischem Trinkwasser in Gebäuden; die sichere und leakagefreie Verteilung von Gas und Chemikalien, um eine Verringerung von Personen- und Umweltunfällen sicherzustellen; Leichtmetallkomponenten, einschliesslich der Komponenten für Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeuge, die zur Reduzierung des Gewichts und des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks von Fahrzeugen beitragen; Lösungen für die Kunden von GF Machining Solutions, damit sie ihre Produkte mit höherer Energieeffizienz herstellen können.

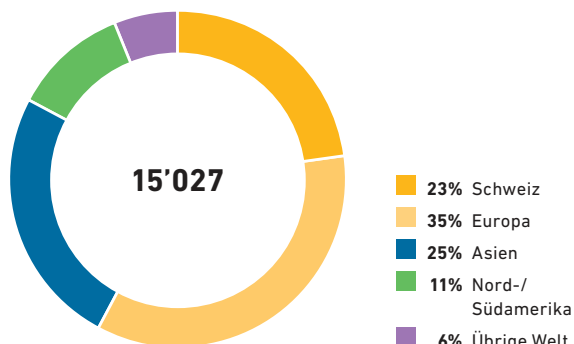
**Nettowertschöpfung 2018**  
in % (100% = CHF 1'522 Mio.)



1 Löhne und Gehälter, Mitarbeiterleistungen und Sozialleistungen  
2 Einbehaltene Gewinne  
3 Ertragssteuern

## Sozialkennzahlen

**Mitarbeitende nach Region**  
in % des Personalbestands (100% = 15'027)



**Unfallrate GF Mitarbeitende**

**15,9** pro 1 Mio. Arbeitsstunden

**Absenzrate GF Mitarbeitende**

**4,1%** der Gesamtarbeitstage

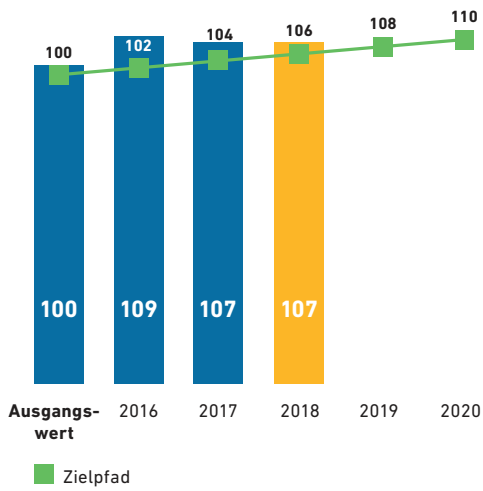
**Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt**

**11,9%**

## Umweltkennzahlen

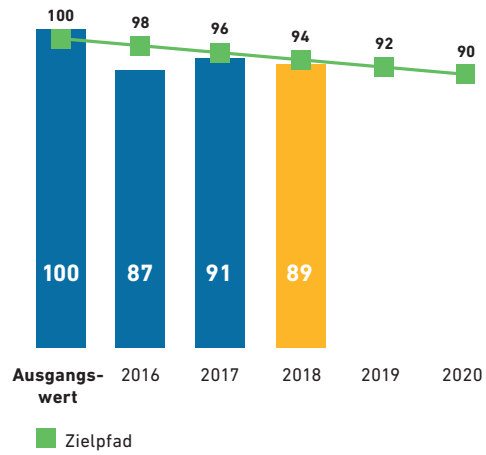
### Energieeffizienz-Index

(Produktionsvolumen/Energiekonsum) in %



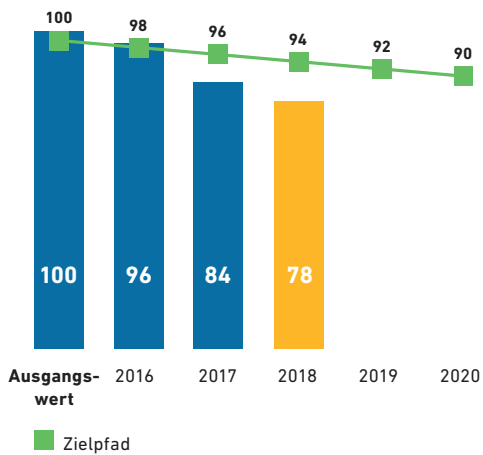
### Emissionen-Intensitätsindex

(CO<sub>2</sub>e-Emissionen/Produktionsvolumen) in %



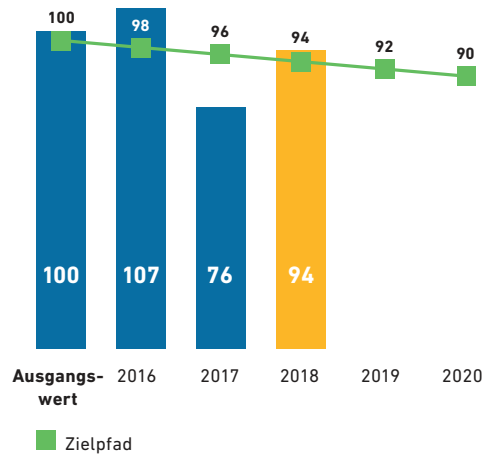
### Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex

(nicht rezyklierte Abfälle/Produktionsvolumen) in %



### Wasser-Intensitätsindex

(Wasserverbrauch/Produktionsvolumen) in %



Rückblick

# Highlights 2018

## Ökodesign bei Produkten und Lösungen von GF

Getreu unserer Verpflichtung, die Energieeffizienz der Maschinen für unsere Kunden zu steigern, führte GF Machining Solutions 2018 in der gesamten Produktpalette eine Reihe von Ökodesign-Features ein. Zunächst beurteilten unsere Experten die wichtigsten Faktoren für eine Energieoptimierung beim Design und beim Einsatz der Maschinen. Daraus ergaben sich unter anderem folgende Massnahmen:

- Ein neuer Funkengenerator bei EDM-Maschinen reduziert den Energieverbrauch bei gleicher Leistung um mehr als 30%.
- Die optimierte Bewegung von Lasermaschinen er-

möglicht eine präzisere und effizientere Herstellung von Bauteilen, was bis zu einem 50% geringeren Energieverbrauch pro Bauteil führt.

- Durch patentierte Innovationen bei Fräsmoellen wird der Einsatz von energieaufwendiger Druckluft um 50% reduziert.
- Die Einführung der EconoWatt-Anwendung bei allen neuen Modellen wird zu Energieeinsparungen beitragen, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.



## Energieeffiziente Kühltechnologie

Bei GF Piping Systems in Schaffhausen wurde im Januar 2018 eine neue Kühlinfrastruktur installiert. Das neue Kühlsystem der Spritzgussmaschinen wird in Kombination mit weiteren Massnahmen

voraussichtlich so viel Energie einsparen, wie sie für eine jährliche Strom- und Wärmeversorgung von 950 Einfamilienhaushalten (rund 7 Mio. kWh) erforderlich wäre.



## LEED Silber Zertifizierung für einen Standort von GF Casting Solutions

Im Juni 2018 erhielt der neue Standort GF Linamar in Mills River (USA) die Silber-Zertifizierung des LEED Standards 2009 für Neukonstruktion und grössere Renovierungen. LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) steht zu Deutsch für eine führende Rolle in energie- und umweltgerechter Planung. Die LEED-Zertifizierung wurde zum ersten Mal weltweit an ein Druckgusswerk verliehen.

## Intelligenter Einsatz der Ressourcen

Ein neues System zur Wärmerückgewinnung wurde Anfang 2018 am Standort GF Casting Solutions in Leipzig (Deutschland) in Betrieb genommen. Die installierten Luftkompressoren sind in der Lage, in der Produktionshalle Abwärme in Heizwärme umzuwandeln. Folglich wurden im Jahr 2018 ca. 422'000 kWh Heizenergie durch Abwärme statt durch die Nutzung von fossilen Energieträgern bereitgestellt.

## Frühzeitige Verankerung der Sicherheitskultur

Im Rahmen der breiten «Null Risiko»-Kampagne hat der Standort von GF Casting Solutions in Herzogenburg (Österreich) eine Pilotschulung für Lernende konzipiert und durchgeführt. Im November 2018 nahmen 23 Nachwuchskräfte an einem interaktiven einwöchigen Programm teil. Dabei wurden ihnen die Grundlagen der GF Sicherheitsstandards und die Erwartungen bezüglich sicheres Verhalten am Arbeitsplatz und darüber hinaus vermittelt. Im Rahmen der Schulung führten die

Lernenden ein Projekt durch, um sicherheitsrelevante Massnahmen vor Ort zu entwickeln. Mit ihrem frischen Blick haben sie diverse Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Die erfolgreiche Pilotschulung wurde am Standort gut aufgenommen. Sie soll jährlich wiederholt und an anderen Standorten ebenfalls eingeführt werden.







### Gemeinsamer Einsatz für gemeinsame Ziele

Im September 2018 nahmen etwa 50 Umweltmanager und Sicherheitspezialisten der europäischen GF Standorte an der Nachhaltigkeitskonferenz 2018 teil.

An den beiden Konferenztagen konzentrierten sie sich auf die folgenden drei Themen: 1) Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz bei den operativen Prozessen, 2) erforderliche und mögliche Massnahmen

zur Vermeidung von Abfällen, die nicht recycelt oder wiederverwendet werden können, und 3) Wege zur Einführung einer Sicherheitskultur an den Standorten.

Diese Veranstaltung förderte den standort- und divisionsübergreifenden Wissensaustausch und Dialog, um GF bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele 2020 zu unterstützen.



### Wichtige Jubiläen

Im Jahr 2018 konnte GF voller Stolz zwei wichtige Jubiläen feiern:

- 100 Jahre GF im Klostersgut Paradies – eine Begegnungsstätte, die ursprünglich als Kloster und heute als modernes Schulungszentrum sowie als öffentlicher Veranstaltungsort genutzt wird.
- 100-jähriges Bestehen der Berufsausbildung bei GF – eine Tradition,

die in Schaffhausen begann und sich heute auch auf die GF-Standorte in den USA erstreckt. Im Juni 2018 wurde dieses Engagement von GF im Sinn einer vertieften dualen Ausbildung von jungen Talenten mit dem «prix.vision Spezial» ausgezeichnet. Dieser Preis wird jährlich vom Schweizer Kanton Schaffhausen vergeben.

### Hauptfokus auf Wohlbefinden und Motivation der Mitarbeitenden

Im Dezember 2018 erhielt der Standort von GF Piping Systems in Shawnee (USA) als erstes Produktionswerk im US-Bundesstaat Oklahoma den Status «Blue Zones Project Approved™ Worksite».

Ein wichtiges Kriterium, um die Blue-Zones Zertifizierung zu erhalten, ist beispielsweise, in der Gemeinschaft ein Umfeld zu schaffen, das einen gesunden Lebensstil, sinnvolle Arbeit und einen generell unterstützenden sozialen Rahmen fördert.



### Starke Unterstützung des UN Global Compact

GF hat den UN Global Compact im Jahr 2015 unterzeichnet und ist 2018 schliesslich aktives Mitglied geworden. Somit verstärkt GF sein Nachhaltigkeitsengagement als Zeichen seiner Verpflichtung zur Erarbeitung von Lösungen für die bestehenden gesellschaftlichen Probleme und auch als Zeichen seines Vertrauens in die Kraft der Zusammenarbeit verschiedener Stakeholder-Gruppen.

**WE SUPPORT**



## Unsere Fortschritte

# Entwicklungen im Jahr 2018 und Ausblick

Nach Abschluss der ersten Hälfte des Fünfjahreszyklus der Nachhaltigkeitsziele 2020 war es im Jahr 2018 an der Zeit, einen «Gesundheitscheck» durchzuführen, das bedeutet verbesserungswürdige Bereiche zu identifizieren und Impulse zur Erreichung der gesteckten Ziele zu setzen.



GF Machining Solutions führte eine Reihe von Massnahmen ein, um die Energieeffizienz ihrer Maschinen zu erhöhen (im Bild EDM-Maschinen im Werk in Losone, Schweiz).

2018 richteten wir unseren Fokus auf die Stärkung der abteilungs- und divisionsübergreifenden Zusammenarbeit bei Nachhaltigkeitsthemen und auf die transparentere Gestaltung der entsprechenden Aktivitäten von GF für interne und externe Anspruchsgruppen.

Zu Beginn des Berichtsjahres führten wir ein modernes Software-Tool ein, um wesentliche ökologische und soziale Leistungskennzahlen (KPIs) zu analysieren und darüber berichten zu können. Ziel ist es, dieses Informationssystem

schrittweise als zentrale Plattform für das operative und strategische Datenmanagement zum Thema Nachhaltigkeit zu etablieren.

### Vorgelagerte Aktivitäten

Bei der Überprüfung wesentlicher Themen, die für GF über die gesamte Lieferkette hinweg relevant sind, haben wir die Lieferkette selbst als einen wichtigen Entwicklungsbereich erkannt. Daher haben wir 2018 einen Prozess zur Einführung eines Systems eingeleitet, das GF

grössere Transparenz über die Beschaffungsrisiken betreffend Umwelt-, Sozial- und Governance Themen sowie deren Managementmöglichkeiten bieten wird. Der erste systematische Entwurf wird im ersten Halbjahr 2019 erstellt.

### Unsere Mitarbeitenden

Per Ende 2018 beschäftigte GF 15'027 Mitarbeitende<sup>1</sup> und damit 5% weniger als im Vorjahr. Dies ist vor allem auf die Devestition<sup>2</sup> der Eisen-giessereien von GF Casting Solutions in Singen und Mettmann (Deutschland) zurückzuführen. Die Anzahl der weiblichen Mitarbeitenden erhöhte sich auf 2'512 Personen (etwa 17% der gesamten Belegschaft). Etwa 77% aller Mitarbeitenden von GF nahmen an verschiedenen beruflichen Aus- und Weiterbildungskursen teil, im Durchschnitt 2,5 Tage pro Mitarbeitender. Weltweit beschäftigte und schulte GF 469 Lernende im Jahr 2018.

### Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz waren weiterhin wichtige Punkte auf unserer Agenda 2018. Im Berichtsjahr konnten wir einen Rückgang der Anzahl schwerer Vorfälle beobachten, verzeichneten jedoch leider einen Anstieg bei der Gesamtanzahl der Unfälle (425 gegenüber 407 Unfällen im Jahr 2017). Da sich im Berichtsjahr auch die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden erhöhte, bleibt die Unfallrate konzernweit unverändert bei 15,9 pro 1 Million Arbeitsstunden.

Um einen besseren Überblick über die nach wie vor auftretenden Unfälle bei GF zu bekommen und Bereiche mit Verbesserungspotenzial rascher zu identifizieren, führte GF konzern-

weit eine Unfallmeldeplattform ein. Weiter organisierten alle Standorte von GF Piping Systems 2018 Sicherheitsveranstaltungen mit Schwerpunkt auf Brandbekämpfung, Hand- und Fingerschutz sowie weiteren standortspezifischen Sicherheitsthemen.



Sicherheitsveranstaltung am Standort von GF Piping Systems in Sissach (Schweiz).

Neben Sensibilisierungsmassnahmen führten alle drei Divisionen standortübergreifende Sicherheitsaudits an den meisten Produktionsstätten von GF durch. Einer der Vorteile dieses Prozesses ist der Austausch von Best Practices zwischen den Standorten. Die Audit-Ergebnisse dienen als Grundlage für die Festlegung konkreter zukunftsgerichteter Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit am Arbeitsplatz.

Die Absenzrate stieg im Jahr 2018 auf 4,1% im Vergleich zu 3,96% im Jahr 2017. Die Abwesenheitstage sind überwiegend auf nicht berufsbezogene Krankheiten zurückzuführen, bei nur 6% lagen berufsbedingte Gründe vor.

1 Personalbestand

2 Dies wurde teilweise durch den Zuwachs von neuen Mitarbeitenden in den neuen Werken in Mills River (USA) und der Akquisition von Precicast (Schweiz) kompensiert.



Installation eines Umgebungsluftkühlers auf dem Dach bei GF Piping Systems in Dautphetal (Deutschland).

### Umwelteffizienz

Dank einer soliden Auftragslage waren die Produktionskapazitäten in vielen unserer Werke im Jahr 2018 voll ausgelastet und der Umsatz stieg organisch um 7%. Dieses Wachstum war mit einer relativ geringen Erhöhung des Nettoenergieverbrauchs (2,5%) verbunden. Der Gesamtabfall blieb unverändert und der Wasserverbrauch im Berichtsjahr ging um 5,1% zurück.

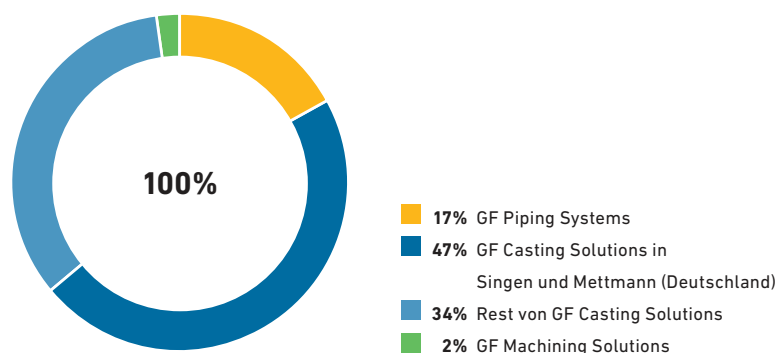
Aufgrund der laufenden Implementierung von kleineren bis mittleren Effizienzmassnahmen in unseren Produktionsstätten weltweit konnte GF seine Energieeffizienzrate<sup>3</sup> 2018 bei 107 halten. Damit wurde der gesetzte Zielwert für 2018 problemlos erreicht. GF Piping Systems hob sich unter den drei Divisionen durch die systematische Überprüfung ihrer Produktionsprozesse auf potenzielle Optimierungsmöglichkeiten hervor, zum Beispiel bei der Kühlung mit Umgebungsluft und bei Investitionen in neue, effizientere Maschinen.

Die Treibhausgas-(THG)-Emissionen, gemessen in CO<sub>2</sub>e, sanken insgesamt um 1,7%; damit erreichte GF das Ziel für Emissionsintensität im Jahr 2018. Dies war durch einen effizienteren Energieverbrauch und den Kauf von «grünen Energiezertifikaten» (Green Energy Certificates) für bestimmte Standorte von GF Casting Solutions und GF Machining Solutions möglich. Im Berichtsjahr lag der Anteil der erneuerbaren

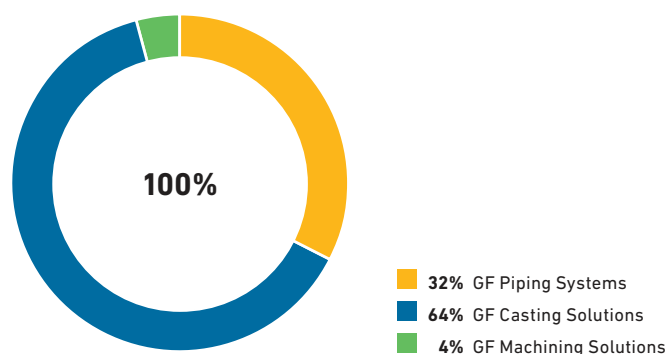
Energie<sup>4</sup> bei 8,76% des Gesamtenergieverbrauchs von GF – dies ist leicht unter dem Anteil 2017 (10%).

In den nächsten Jahren richtet GF seinen Fokus im Bereich Umweltmanagement auf die Herausforderung, den Energieverbrauch und die daraus resultierenden THG-Emissionen weiter zu reduzieren. Einige Bereiche, die wir bereits prüfen, sind mögliche Energieeffizienzsteigerungen bei den von GF Casting Solutions eingesetzten Giessmaschinen<sup>5</sup> sowie Grünstrom-Lösungen für GF Piping Systems und GF Machining Solutions.

Anteil der Divisionen am Nettoenergieverbrauch im Jahr 2018 in %



Anteil der Divisionen am Nettoenergieverbrauch nach Devestition der Werke in Singen und Mettmann in %



<sup>3</sup> Berechnet durch Division des Produktionsvolumens durch Energieverbrauch (in %).

<sup>4</sup> Einschliesslich Grünstrom

<sup>5</sup> Workshops mit wichtigen Direktlieferanten von GF Casting Solutions werden für 2019 organisiert



Nach der Devestition der beiden Eisengiesereien von GF Casting Solutions in Deutschland wird sich auch der ökologische Fussabdruck der Division verändern. Aufgrund der Art der Produktionsprozesse wird der grösste Anteil des Gesamtenergieverbrauchs des Konzerns jedoch weiterhin auf GF Casting Solutions entfallen. Der Einfluss von GF Piping Systems und GF Machining Solutions wird sich jedoch erhöhen.

#### Einbeziehung der Geschäftsleitung

Als bedeutende Massnahme zur Verflechtung von Nachhaltigkeit in die tägliche Geschäftstätigkeit wurden Ende 2018 im Rahmen der persönlichen Ziele der einzelnen Mitglieder der Konzernleitung spezifische Nachhaltigkeitsziele für 2019 festgelegt. Diese stimmen mit den strategischen Bemühungen der Divisionen überein und werden in der Organisation kaskadiert.

#### Ausblick

Als Vorbereitung auf den neuen Zyklus der Geschäftsstrategie werden wir langfristig anzustrebende Ambitionen im Bereich Nachhaltigkeit (2030+) bei GF definieren. Ausserdem legen wir konkrete Ziele für die Jahre 2021 bis 2025 fest zwecks Verzahnung der Nachhaltigkeitsthemen mit den entsprechenden Strategien der Divisionen von GF.





Andreas Müller, CFO von GF, eröffnet im September 2018 die europäische Nachhaltigkeitskonferenz in Zürich (Schweiz).

## Nachhaltigkeitsziele 2020

# Stand der Umsetzung

## Produkte und Innovationen

Module und Ziele	Ziele 2020	Erfüllungsgrad	Fortschrittsstatus (Ende 2018)
<b>Produktverantwortung</b> Kunden, die GF Produkte einsetzen, verbrauchen weniger Energie und verringern ihren CO <sub>2</sub> -Ausstoss.	Die Kunden von GF erhalten CO <sub>2</sub> -effiziente und sichere Produkte.		Alle Divisionen setzen stark auf Innovation und arbeiten kontinuierlich an der Entwicklung neuer Lösungen, die den Kunden von GF Vorteile bei der CO <sub>2</sub> -Effizienz bieten.
<b>Ökodesign</b> GF Produkte werden in Bezug auf ihre Umweltfreundlichkeit, Ressourceneffizienz und Lebensdauer optimiert.	<p>Systematische Umsetzung von Ökodesign-Massnahmen in der Produktentwicklung, um energie- und ressourcen-effiziente Produkte zu fördern.</p> <p>Jede Division überwacht ihre ökologischen Produkte, die eine Reduktion des Energieverbrauchs und/oder der CO<sub>2</sub>-Emissionen ermöglichen.</p> <p>GF Piping Systems optimiert ihre Produkte in Bezug auf Umweltfreundlichkeit, Ressourceneffizienz und Lebensdauer.</p> <p>GF Casting Solutions legt den Schwerpunkt auf bionisches Design und Leichtbaukonstruktionen.</p> <p>GF Machining Solutions verringert im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative «Blue Competence» den durchschnittlichen Energiekonsum bei Fräsmaschinen um 15% und bei EDM-Maschinen um 20%.</p>		<p>Das Produkt- und Lösungsangebot von GF bietet Kunden und Endverbrauchern bereits jetzt vielfältige soziale und ökologische Vorteile. Im Jahr 2018 entfielen 47% des Umsatzes von GF auf Produkte mit solchen Merkmalen. Alle Divisionen bekräftigten ihr Bekenntnis dazu, den Fokus verstärkt auf die Nachhaltigkeit ihres Angebots zu legen und dieses in den jeweiligen Kundensegmenten auch so zu positionieren.</p> <p>So initiierte GF Piping Systems zum Beispiel ein Forschungsprojekt, um herauszufinden, welche Chancen und Herausforderungen sich aus der Anwendung eines Ansatzes der Kreislaufwirtschaft auf ihr Produktportfolio ergeben. Als Teilnehmerin an der «Blue Competence»-Initiative führte GF Machining Solutions in ihrer gesamten Produktpalette eine Reihe von Ökodesign-Features ein (siehe eigenen Abschnitt im Kapitel «Highlights 2018»).</p>

## Beschaffung und Logistik



Module und Ziele	Ziele 2020	Erfüllungsgrad	Fortschrittsstatus (Ende 2018)
<b>Beschaffung</b> Die Lieferanten von GF halten nachweislich den Lieferantenkodex von GF in Bezug auf ein ökologisches und sozial verantwortungsvolles Verhalten ein.	Alle wichtigen Lieferanten haben den Lieferantenkodex von GF unterzeichnet.		Per Ende 2018 hatte die Mehrheit der Lieferanten von GF den Verhaltenskodex unterzeichnet. GF befindet sich auf gutem Weg, das Ziel zu erreichen.
	Nachhaltigkeitsaspekte werden systematisch in Lieferantenaudits integriert. Jedes Jahr werden pro Division mindestens zehn Audits mit Fokus auf Nachhaltigkeit durchgeführt.		Im Jahr 2018 wurde ein Projekt eingeleitet mit dem Ziel, eine sinnvolle Methode zu erarbeiten, um innerhalb der Lieferkette von GF Transparenz in Bezug auf Themen der ökologischen und sozialen Compliance zu schaffen. Es wurden übergreifende Rahmenbedingungen definiert, wobei die konzeptionelle Arbeit 2019 fortgesetzt wird. Im ersten und zweiten Quartal 2019 soll eine Reihe von Pilotaudits durchgeführt werden. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse werden bei einem breiter angelegten Rollout berücksichtigt. Zusätzlich wurde der Lieferantenkodex angepasst und die Veröffentlichung des aktualisierten Dokuments ist auf April 2019 geplant.
<b>Logistik</b> GF optimiert seine Logistik in Bezug auf Energieverbrauch, Emissionen und Verpackung.	Zusammen mit den wichtigsten Transportdienstleistern in Europa werden Schlüsselzahlen im Transport- und Umweltschutzbereich systematisch gemessen und analysiert.		GF arbeitet eng mit seinen Logistikpartnern zusammen, um Verbesserungsmaßnahmen zu evaluieren und zu realisieren. Bezüglich Zielerreichung befand sich das Unternehmen daher im Jahr 2018 auf Kurs.
	Mit den Transportdienstleistern werden zudem Verbesserungsmaßnahmen festgelegt und umgesetzt.		
	Produktlieferungen von GF per Luftfracht werden weltweit um 20% reduziert.		Der Anteil des Lufttransports soll kontinuierlich verringert werden. Die von GF Piping Systems implementierten Massnahmen führten dazu, dass die Beförderung vermehrt via Seefracht stattfand. Die Division begann zudem mit dem Bahntransport von Containern zwischen Europa und China.

## Menschen und Sicherheit<sup>1</sup>

Module und Ziele	Ziele 2020	Erfüllungsgrad	Fortschrittsstatus (Ende 2018)
<b>Berufsunfälle</b> Bis Ende 2020 will GF die Zahl der schweren Unfälle am Arbeitsplatz auf null und die Unfallquote in jeder Division um mindestens 20% reduzieren.	Null schwere Unfälle.		Dank der ständigen Bemühungen, berufsbedingte Unfälle zu reduzieren, konnten wir einen deutlichen Rückgang der Anzahl schwerer Verletzungen beobachten. Im Jahr 2018 traten 25 schwere Unfälle auf, was einem Rückgang um 34% gegenüber 2017 (38) entspricht. Um das ehrgeizige Ziel zu erreichen, diese Zahl auf null zu reduzieren, sind weitere Anstrengungen erforderlich, um die Wahrscheinlichkeit solcher Unfälle kontinuierlich zu verringern.
	Reduktion der Unfallrate um 20%.		Die Unfallrate konnte 2018 um 33% vom Ausgangswert 25,0 auf 15,9 Unfälle pro eine Million Arbeitsstunden gesenkt werden. Dies liegt deutlich unter dem festgelegten Zielwert. Von 2017 bis 2018 war jedoch ein leichter Anstieg der Unfälle zu beobachten. Daher werden weitere Massnahmen und Anstrengungen untersucht, um Verhaltensänderungen anzuregen, die zu einer Sicherheitskultur führen.
	Alle Unternehmen befolgen die Sicherheitsstandards von GF.		Da nach wie vor Unfälle auftreten, sind wir uns bewusst, dass weitere Massnahmen erforderlich sind, um die Einhaltung der Sicherheitsstandards von GF zu gewährleisten. Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse aus Sicherheitsaudits vor Ort, die an allen Standorten von GF durchgeführt wurden, legen wir die nötigen Verbesserungen fest. Damit befinden wir uns unseres Erachtens bei der Zielerreichung auf Kurs.
<b>Sicherheitsaudits</b> GF führt regelmässig standortübergreifende Sicherheitsaudits durch, um die Sicherheitskultur laufend zu verbessern.	Mindestens einmal pro Jahr werden in jeder Produktionsstätte und in jedem Lager standortübergreifende Sicherheitsaudits durchgeführt.		Im Jahr 2018 wurden an den meisten Produktionsstandorten von GF Sicherheitsaudits durchgeführt. Die Erkenntnisse aus den Beurteilungen werden analysiert, um die Umsetzung der erforderlichen Verbesserungen sicherzustellen. Wir befinden uns bezüglich Zielerreichung auf Kurs.

<sup>1</sup> Um den Unternehmen einen realistischen Zeitrahmen zur Zielerreichung zu geben, werden jene, die erst nach 2017 die Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen haben, in den Berechnungen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele 2020 nicht berücksichtigt. Sie haben stattdessen individuelle Ziele.



Module und Ziele	Ziele 2020	Erfüllungsgrad	Fortschrittsstatus (Ende 2018)
<p><b>Arbeitgeberverantwortung</b> GF will ein attraktiver Arbeitgeber sein, um Talente anzuziehen, leistungsstarke Mitarbeitende zu halten und seine Belegschaft weiterzuentwickeln. Zudem ist GF bestrebt, ein respektvoller und sozial verantwortungsvoller Arbeitgeber zu sein.</p>	GF wird in seiner Branche als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen.	    	Im Jahr 2018 wurde GF erneut als einer der «attraktivsten Arbeitgeber in der Schweiz» ausgezeichnet. Im Rahmen unserer gezielten Zusammenarbeit mit Universitäten in der Schweiz, den USA und China wollen wir sicherstellen, dass Studenten und erfahrene Fachkräfte GF als einen attraktiven potenziellen Arbeitgeber kennen.
	70% der vakanten Führungspositionen werden mit internen Kandidaten besetzt.		Durch die Besetzung von 70% der offenen Senior-Management-Positionen mit geeigneten internen Kandidaten haben wir das für 2018 gesetzte Ziel genau erreicht. Dies zeigt uns, dass die Investitionen in die Entwicklungsprogramme für unsere Mitarbeitenden Früchte tragen. Wir werden ihnen auch weiterhin Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung bieten.
	Es werden gezielt Massnahmen ergriffen, um die Diversität hinsichtlich Geschlecht, Alter und Herkunft zu fördern.		GF erachtet die Diversität als ein wichtiges Thema für das Unternehmen, insbesondere in Bezug auf die Erhöhung des Innovationspotenzials. Massnahmen für eine flexibler gestaltbare Arbeit und damit für eine höhere Attraktivität von GF, insbesondere für Frauen, werden vorangetrieben. Wir setzen zudem gezielt Netzwerke zum Ausbau der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen im Unternehmen ein.
<p><b>Absenzen</b> GF will mithilfe von Unterstützungsmassnahmen die Absenkrate senken.</p>	Die Absenkrate wird im gesamten Unternehmen um 10% reduziert.		Die Absenkrate stieg im Jahr 2018 leicht auf 4,1% im Vergleich zu 3,96% im Jahr 2017. Um die Zielerreichung rechtzeitig sicherzustellen, sind weitere Massnahmen erforderlich.

## Umwelt und Energie<sup>1</sup>

Module und Ziele	Ziele 2020	Erfüllungsgrad	Fortschrittsstatus (Ende 2018)
<p><b>Energie</b> Die Produktionsstandorte von GF implementieren aktiv Massnahmen zur Energieeffizienz und legen lokal Ziele fest, um das Gesamtziel des Unternehmens zu erreichen, bis Ende 2020 die Energieeffizienz in jeder Division um 10% zu steigern.</p>	Die Energieeffizienz wird um 10% gesteigert.		Auf Konzernebene lag die Energieeffizienz über dem gesetzten Zielwert des Index (bei 107). Dieses Ergebnis ist vor allem auf die laufende Implementierung von Effizienzmassnahmen in den Divisionen GF Piping Systems und GF Casting Solutions zurückzuführen.
<p><b>CO<sub>2</sub>e</b> GF will seine CO<sub>2</sub>e-Emissionen in der Produktion bis Ende 2020 in jeder Division um mindestens 10% reduzieren.</p>	CO <sub>2</sub> e-Emissionen werden um 10% reduziert.		Im Jahr 2018 war die CO <sub>2</sub> e-Intensität besser als der Zielwert (bei 89). Sie wurde stark beeinflusst durch die Entwicklung des Energieverbrauchs und den Zukauf von Herkunftsnachweisen für die Standorte der Divisionen GF Casting Solutions und GF Machining Solutions in China.
<p><b>Werkstoffe und Abfälle</b> GF will die nicht rezyklierten Abfälle aus der Produktion bis Ende 2020 in jeder Division um mindestens 10% verringern.</p>	Nicht rezyklierte Abfälle werden um 10% verringert.		Dank der implementierten Massnahmen geht der Anteil der nicht rezyklierten betrieblichen Abfälle ständig zurück. GF erreichte im Jahr 2018 eindeutig sein festgelegtes Ziel für die Intensität der nicht rezyklierten Abfälle (bei 78%). Konzernweit rezyklierten wir 85% des Gesamtabfalls.
<p><b>Wasser</b> GF will das Volumen seines Frischwasserverbrauchs in Gebieten, in denen die Wassersituation schwierig oder prekär ist, bis Ende 2020 in jeder Division um mindestens 10% senken.</p>	Der Frischwasserverbrauch wird in Gebieten, in denen die Wassersituation schwierig oder prekär ist, um 10% gesenkt.		Im Jahr 2018 erreichten die sechs Standorte von GF in wasserarmen Gebieten den angestrebten Wasser-Intensitätsindex (94%).

<sup>1</sup> Um den Unternehmen einen realistischen Zeitrahmen zur Zielerreichung zu geben, werden jene, die erst nach 2017 die Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen haben, in den Berechnungen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele 2020 nicht berücksichtigt. Sie haben stattdessen individuelle Ziele.

### Umfang von Datensammlung und Berichterstattung

Im Berichtsjahr wurden einige Anpassungen am Umfang der Berichterstattung vorgenommen:

- GF Casting Solutions deinvestierte per Dezember 2018 ihre beiden Eisengiessereien in Singen und Mettmann (Deutschland), um sich stärker auf Leichtmetall-Druckguss zu konzentrieren. Diese beiden Standorte trugen in erheblichem Mass zum ökologischen Fussabdruck von GF bei. Um die Konsistenz und Vergleichbarkeit der Daten im Zeitverlauf sicherzustellen, werden die Umweltkennzahlen im Berichtstext und in den KPI-Tabellen für ihren effektiven Zeitraum (elf Monate im Jahr 2018) dargestellt. Ausserdem wird das entsprechende Verhältnis von elf zu zwölf auch bei der Berechnung der zielrelevanten Umweltindikatoren in den Vorjahren zugrunde gelegt.
- Drei Unternehmen (GF Linamar und Microlution in den USA sowie GF Urecon in Kanada), die GF in den Vorjahren übernommen hatte, wurden zum ersten Mal zu 100% im Nachhaltigkeitsbericht 2018 konsolidiert.

- Dank des Software-Upgrades für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (Implementierung Anfang 2018) konnten wir bei der Berechnung der Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) präzisere (lokale und stromanbieterspezifische) Faktoren verwenden. Falls erforderlich, berechneten wir die historischen THG-Emissionen für die Standorte neu.
- Die folgenden Kennzahlen wurden aufgrund verbesserter Messmethoden leicht korrigiert:
  - Die Angaben zum Wasserverbrauch von einem der Standorte von GF Piping Systems, der sich in einem wasserarmen Gebiet befindet, wurden korrigiert. Dies führte zur Anpassung der Zahlen zum Wasser-Intensitätsindex ab 2013.

Im Übrigen gelten die gleichen Erfassungsgrenzen für die sozialen und ökologischen Daten wie in der vorherigen Berichtsperiode. Die Konsolidierung der einzelnen Konzerngesellschaften erfolgt im Einklang mit dem Ansatz für die Finanzberichterstattung.

# Ökonomische Kennzahlen

Mio. CHF	2018	2017	2016	2015	2014
Auftragseingang	4'521	4'274	3'749	3'662	3'836
Auftragsbestand Ende Jahr	623	773	614	612	634
<b>Erfolgsrechnung</b>					
Umsatz	4'572	4'150	3'744	3'640	3'795
EBITDA	529	491	443	422	399
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	382	352	311	296	274
Konzernergebnis nach Minderheiten	281	252	216	188	184
<b>Cashflow</b>					
Cashflow aus Betriebstätigkeit	397	410	400	328	248
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-404	-280	-265	-140	-158
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	147	204	231	190	110
Freier Cashflow	-7	130	135	188	90
<b>Bilanz</b>					
Aktiven	3'444	3'610	3'202	3'083	2'989
Fremdkapital	2'016	2'241	2'002	1'953	1'885
Eigenkapital	1'428	1'369	1'200	1'130	1'104
Nettoumlaufvermögen	926	899	838	819	864
Invested Capital (IC)	1'494	1'466	1'333	1'279	1'354
Nettoverschuldung	238	183	214	238	354
<b>Kennzahlen</b>					
Return on Equity (ROE) %	19,9	20,1	19,3	17,7	18,7
Return on Invested Capital (ROIC) %	22,4	20,3	19,3	18,9	17,9
Return on Sales (EBIT-Marge) %	8,4	8,5	8,3	8,1	7,2
Vermögensumschlag	3,1	3,0	2,9	2,8	2,9
Cashflow aus Betriebstätigkeit in % vom Umsatz	8,7	9,9	10,7	9,0	6,5
<b>Mitarbeitende</b>					
Personalbestand Ende Jahr	15'027	15'835	14'808	14'424	14'140
Europa	8'721	9'658	8'845	8'783	8'676
Asien	3'725	3'807	3'713	3'502	3'455
Nord-/Südamerika	1'740	1'503	1'348	1'262	1'259
Übrige Welt	841	867	902	877	750



# Umweltkennzahlen<sup>1</sup>

	Einheit	2018 <sup>2</sup>	2017 anteilig <sup>2</sup>	2017	2016	2015	2014
<b>Energie</b>							
Brutto Energieverbrauch	1'000 GJ	6'823	6'670	6'941	6'605	6'392	6'317
Elektrizität	1'000 GJ	3'249	3'239	3'296	3'168	2'878	2'835
Erdgas, Biogas, Heizöl	1'000 GJ	1'363	1'218	1'247	1'205	1'262	1'186
Koks, Braunkohle	1'000 GJ	2'092	2'084	2'265	2'121	2'156	2'192
Treibstoffverbrauch (für interne Transporte)	1'000 GJ	97	106	110	92	80	72
Übrige Energieträger	1'000 GJ	22	23	23	19	16	30
Verkaufte Energie	1'000 GJ	-82	-95	-103	-96	-105	0
Netto Energieverbrauch	1'000 GJ	6'742	6'575	6'838	6'509	6'287	6'317
Erneuerbare Energie (inkl. Grünstrom)	%	9	10	10	11	11	11
Zielpfad Energieeffizienz-Index <sup>3</sup> (Produktionsvolumen/Energiekonsum <sup>4</sup> )		106	104		102	100	
Energieeffizienz-Index <sup>2</sup> (Stand zum Jahresende)		107	107		109	100	
<b>THG-Emissionen (in CO<sub>2</sub>e)<sup>5</sup></b>							
CO <sub>2</sub> e-Emissionen, gesamt	1'000 Tonnen	630	641	668	610	580	580
Scope 1 (direkte Emission durch eigenen Energieverbrauch)	1'000 Tonnen	312	304	325	307	313	313
Scope 2 (indirekte Emission durch Strom und Fernwärme)	1'000 Tonnen	312	330	337	299	264	264
Scope 3 (indirekte Emission durch Geschäftsreisen)	1'000 Tonnen	6	7	7	4	3	3
Zielpfad THG-Emissionen Intensitätsindex <sup>3</sup> (CO <sub>2</sub> e-Emissionen/ Produktionsvolumen <sup>4</sup> )		94	96		98	100	
THG-Emissionen-Intensitätsindex <sup>2</sup> (Stand zum Jahresende)		89	91		87	100	
<b>Luftemissionen</b>							
Stickoxide (NO <sub>x</sub> )	1'000 Tonnen	0,05	0,04	0,04	0,03	0,03	0,03
Schwefel (SO <sub>x</sub> )	1'000 Tonnen	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
<b>Wasser und Abwasser</b>							
Wasserverbrauch, gesamt	1'000 m <sup>3</sup>	2'759	2'907	2'966	2'808	2'875	2'712
Wasser aus dem öffentlichen Netz	1'000 m <sup>3</sup>	697	657	662	633	653	596
Grund- und Regenwasser	1'000 m <sup>3</sup>	2'062	2'250	2'304	2'175	2'222	2'116
Abwassermenge	1'000 m <sup>3</sup>	1'961	2'077	2'098	1'977	1'961	878
Abwasser in Reinigungsanlage	1'000 m <sup>3</sup>	814	926	944	897	890	830
Abwassermenge zurück in die Natur, unverschmutzt	1'000 m <sup>3</sup>	1'147	1'151	1'153	1'081	1'071	47
Zielpfad Wasser-Intensitätsindex <sup>3</sup> (Wasserverbrauch/Produktionsvolumen <sup>4</sup> )		94	96		98	100	
Wasser-Intensitätsindex (Stand zum Jahresende)		94	76		107	100	

	Einheit	2018 <sup>2</sup>	2017 anteilig <sup>2</sup>	2017	2016	2015	2014
<b>Abfälle und Rezyklierung</b>							
Abfälle, gesamt	1'000 Tonnen	306	306	326	314	309	315
Normale Abfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	245	246	263	249	233	250
Normale Abfälle, Deponierung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	43	43	44	45	54	43
Sonderabfälle	1'000 Tonnen	18	17	18	20	22	21
Sonderabfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	16	15	16	14	15	15
Sonderabfälle, Behandlung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	2	2	2	6	6	6
Zielpfad Nicht-rezyklierte-Abfälle- Intensitätsindex <sup>2</sup> (nicht rezyklierte Abfälle/Produktionsvolumen <sup>4</sup> )		94	96		98	100	
Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitäts- index <sup>2</sup> (Stand zum Jahresende)		78	84		96	100	
<b>Geschäftsreisen</b>							
Flugreisen	1'000 pkm	31'379	36'850	36'872	31'863	14'305	22'342
<b>Monetäre Grössen</b>							
Aufwendungen für den Umweltschutz	CHF Mio.	18	16	18	15	16	13
Energiekosten	CHF Mio.	130	124	128	103	118	131
Wasser-/Abwasserkosten	CHF Mio.	4	3	3	3	3	3
Abfallkosten und Rezyklierungsgutschriften	CHF Mio.	9	7	8	8	7	9

1 Die Umweltkennzahlen umfassen alle GF Produktionsstätten.

2 Wegen der Devestition (per 1. Dezember 2018) der Werke in Singen und Mettmann von GF Casting Solutions werden die Umweltkennzahlen 2018 nach dem effektiven Verbrauch an diesen Standorten (11 Monate 2018) dargestellt. Um die Konsistenz und Vergleichbarkeit der Daten im Zeitverlauf zu gewährleisten, wird in der Spalte «2017 anteilig» dargestellt, wie der anteilige Verbrauch 2017 ausgehen hätte. Bei der Berechnung der zielrelevanten Umweltindikatoren wurde der entsprechende Anteil (11/12) für die beiden devestierten Standorte für alle Jahre verwendet.

3 Der Zielpfad wird ausgehend vom normierten Basisjahresverbrauch (=100) linear und gemäss des Ziels berechnet.

4 Das Produktionsvolumen ist definiert basierend auf den spezifischen Geschäftsfeldern der Divisionen: als «produzierte Tonnen» für GF Piping Systems, als «Bruttowertschöpfung» für GF Casting Solutions und als «geleistete Arbeitsstunden» für GF Machining Solutions.

5 CO<sub>2</sub>-Äquivalente ist ein Mass, das andere Treibhausgase entsprechend ihrem globalen Erwärmungspotenzial in CO<sub>2</sub>e umrechnet (CO<sub>2</sub>=1). Die verwendeten Emissionsfaktoren basieren auf dem GHG Protocol 2016.

## Sozialkennzahlen<sup>1</sup>

	Einheit	2018 <sup>2</sup>	2017	2016	2015	2014
<b>Mitarbeitende</b>						
Personalbestand	Kopfzahl	15'027	15'835	14'808	14'424	14'140
	FTE <sup>3</sup>	14'413	15'163	14'105	13'783	13'518
Weibliche Mitarbeitende	Kopfzahl	2'512	2'347	2'245	2'162	2'045
	FTE	2'397	2'213	2'055	1'805	
Hochschulpraktikanten/-praktikantinnen	Kopfzahl	174	145	182	154	213
Lernende	Kopfzahl	469	525	540	509	506
Frauen in Führungsfunktionen <sup>4</sup>	FTE	88	90	95	87	84
	% der gesamten Führungsfunktionen	15	14	17	15	15
Frauen in der Konzernleitung	Anzahl	0	0	0	0	0
Frauen im Verwaltungsrat	Anzahl	2	2	2	2	2
	Anteil (%)	22	22	22	22	22
Austritte, gesamt	Kopfzahl	1'796	1'603	1'512	1'127	1'393

	Einheit	2018 <sup>2</sup>	2017	2016	2015	2014
Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt	Anteil (%)	11,9	11,3	11,6	8,9	11,0
Fluktuation der Mitarbeitenden, von GF unerwünscht	Anteil (%)	4,0	4,1	3,7	3,1	3,7
Teilzeitmitarbeitende	Kopfzahl	457	373	398	363	336
	Anteil (%)	3,0	2,4	2,7	2,5	2,4
Mitarbeitende mit Behinderungen	Kopfzahl	280	298	308	290	291
	Anteil (%)	1,9	1,9	2,1	2,0	2,1
Mitarbeitendenumfrage <sup>5</sup>	Anzahl befragte Mitarbeitende	6'341	6'987	1'300	8'000	7'400
Untersuchte Fälle von Diskriminierung <sup>6</sup>	Anzahl	3	1	1	2	0
<b>Aus- und Weiterbildung</b>						
Mitarbeitende mit der Teilnahme an Schulungen	Anzahl GF Mitarbeitende mit Trainings, (Kopfzahl)	11'558	12'192	10'635	10'125	9'377
	Anteil (%)	77	77	72	70	66
Schulungstage	Arbeitstage	36'974	38'822	33'160	34'264	32'833
	Anzahl Tage pro Mitarbeitendem	2,5	2,5	2,2	2,4	2,3
<b>Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz</b>						
Arbeitsunfälle mit Verletzungen	Anzahl	425	407	468	447	541
Unfallrate	pro 1'000'000 Arbeitsstunden	15,9	15,9	19,7	20,8	25,2
Zielpfad Unfallrate <sup>7</sup>	pro 1'000'000 Arbeitsstunden	22,0	23,0	24,0	25,0	
Todesfälle, berufsbedingt	Anzahl	0	0	0	1	1
Abwesenheitstage durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	Arbeitstage	8'675	6'750	7'542	7'676	7'750
Absenzrate durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	% der Gesamtarbeitstage	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Abwesenheitstage, gesamt	Arbeitstage	148'361	139'407	133'383	121'142	121'309
Absenzrate, gesamt	% der Gesamtarbeitstage	4,1	4,0	4,1	4,1	4,2
Zielpfad Absenzrate <sup>7</sup>	% der Gesamtarbeitstage	4,2	4,2	4,3	4,4	
<b>Gesellschaft</b>						
Auftragsvolumen mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung	CHF Mio.	2,9	2,4	2,2	2,1	2,7
Gemeinnützige Spenden	CHF Mio.	4,0	4,5	4,0	3,6	4,8

1 Die Sozialkennzahlen umfassen alle GF Gesellschaften mit zehn oder mehr Mitarbeitenden.

2 Durch die Devestition (per 1. Dezember 2018) der Werke in Singen und Mettmann von GF Casting Solutions beinhalten die Informationen aus 2018 die Daten aus dem entsprechenden Zeitraum vom 1. Januar bis 30. November 2018 für die beiden Standorte.

3 Die Abkürzung FTE (Full Time Equivalent) stammt aus dem Englischen und steht für Vollzeitäquivalente.

4 Der Begriff «Führungspositionen» beinhaltet die Mitglieder der Geschäftsleitung jedes Standorts sowie die Führungskräfte, die an die Geschäftsleitung berichten.

5 Die Kennzahl beinhaltet die Anzahl der Mitarbeitenden, die zur Umfrage angefragt worden sind.

6 All drei Fälle wurden von den betroffenen Parteien untersucht. Zwei Fälle konnten gelöst werden, wobei geeignete Massnahmen vereinbart wurden. Ein Fall wird noch untersucht.

7 Der Zielpfad wird ausgehend von den Basisjahrdaten linear und gemäss des Ziels berechnet.

---

Mehr über Nachhaltigkeit bei GF finden Sie hier:



---

#### Kontakt

Corporate Sustainability  
Yulia Bolotina  
Tel.: +41 (0) 52 631 22 21  
[yulia.bolotina@georgfischer.com](mailto:yulia.bolotina@georgfischer.com)

Corporate Communications  
Beat Römer  
Tel.: +41 (0) 52 631 26 77  
[beat.roemer@georgfischer.com](mailto:beat.roemer@georgfischer.com)

Georg Fischer AG  
Amsler-Laffon-Strasse 9  
8201 Schaffhausen  
Schweiz

Tel.: +41 (0) 52 631 11 11  
[www.georgfischer.com](http://www.georgfischer.com)

---

#### Impressum

Herausgeber: Georg Fischer AG  
Redaktion: Georg Fischer AG, Corporate Development  
Korrektorat: Rosanna Carbone, Wort-Satz-Text  
Gestaltung: NeidhartSchön AG  
Fotos: Anna Schroll, Schaffhauser Nachrichten  
Sonstiges Bildmaterial: Georg Fischer AG

Titelbild: GF Mitarbeitender, GF Casting Solutions,  
Novazzano (Schweiz)

#### Weitere Informationen

GF publiziert im Abstand von zwei Jahren einen ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht. Der nächste umfassende Bericht erscheint 2020.

#### Disclaimer

Alle Aussagen dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.